



Tarifvertrag zur Regelung der Betriebsstruktur bei der „Die Autobahn GmbH des Bundes“

vom 30. September 2019

in der Fassung des Änderungstarifvertrages Nr. 3 vom 3. März 2021

Zwischen

der „Die Autobahn GmbH des Bundes“ (Autobahn GmbH),
vertreten durch die Geschäftsführung,

einerseits

sowie

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di),
vertreten durch den Bundesvorstand,

diese zugleich handelnd für

- Gewerkschaft der Polizei
- Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft,

und

dbb beamtenbund und tarifunion,
vertreten durch den Fachvorstand Tarifpolitik,

andererseits

wird Folgendes vereinbart:



Präambel

¹Vor dem Hintergrund der bundesweiten Tätigkeit und Organisationsstruktur der „Die Autobahn GmbH des Bundes“ mit über 260 regional verteilten Betriebsstätten besteht ein besonderes Bedürfnis nach einer angepassten Vertretungsstruktur für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. ²Daher vereinbarten die Tarifvertragsparteien gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b BetrVG die Zusammenfassung von Betrieben auf regionaler Ebene unter Berücksichtigung von Beschäftigtenzahlen und räumlicher Nähe der Betriebsstätten. ³Im Interesse einer sachgerechten Wahrnehmung der Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer lassen sie sich dabei davon leiten, dass die Betriebsräte dort errichtet werden, wo die unternehmerische Leitungsmacht konkret ausgeübt wird und die mitbestimmungsrechtlich relevanten Entscheidungen getroffen werden. ⁴Dadurch soll gewährleistet werden, dass allen Betriebsräten jeweils unmittelbar entscheidungsbefugte Vertreterinnen oder Vertreter der Arbeitgeberin „Autobahn GmbH“ gegenüberstehen und in allen Betrieben ausreichend wahlberechtigte Beschäftigte für die Wahl in den Betriebsrat vorhanden sind.

§ 1

Betriebsstrukturen

- (1) Die Mitbestimmung bei der Autobahn GmbH wird durch Betriebsräte in der Zentrale in Berlin, in den Niederlassungen und in den Außenstellen nach näherer Festlegung im Folgenden sowie durch den Gesamtbetriebsrat ausgeübt.
- (2) ¹Jede Betriebsstätte der Autobahn GmbH, die bei der Autobahn GmbH bereits besteht oder gemäß Fernstraßen-Überleitungsgesetz auf die Autobahn GmbH übergehen wird, wird der Zentrale in Berlin, einer der Niederlassungen oder einer der Außenstellen zugeordnet. ²Die Betriebsstätten sowie deren Zuordnung zu der Zentrale, den Niederlassungen oder den Außenstellen ergeben sich aus der Anlage, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Tarifvertrags bildet. ³Abweichungen hiervon können jederzeit durch Ergänzungen zu diesem Tarifvertrag von den Tarifvertragsparteien vereinbart werden, wenn dies einer sachgerechten Wahrnehmung der Arbeitnehmerinteressen dient.
- (3) Zukünftige, nicht in der Anlage aufgeführte Betriebsstätten der Autobahn GmbH werden von den Tarifvertragsparteien unter Berücksichtigung ihrer organisatorischen Zugehörigkeit und örtlichen Lage entweder der Zentrale oder einer der Niederlassungen oder Außenstellen zugeordnet.
- (4) ¹Die auf Grund dieses Tarifvertrags gebildeten betriebsverfassungsrechtlichen Organisationseinheiten gelten als Betriebe im Sinne des BetrVG und des SGB IX. ²Auf die nach diesem Tarifvertrag gebildeten Betriebsräte finden die Vorschriften über die Rechte und Pflichten von Betriebsräten und die Rechtsstellung seiner Mitglieder nach dem BetrVG Anwendung. ³Ebenso gelten die Vorschriften über den Gesamtbetriebsrat.
- (5) ¹Entsprechend § 38 Abs. 1 Satz 5 BetrVG gilt für die erste Wahlperiode der nach § 2 Abs. 1 Satz 2 Tarifvertrag über die Errichtung eines Übergangsbetriebsrats bei der „Die Autobahn GmbH des Bundes“ vom 30. September 2019 zu wählenden Betriebsräte folgende Regelung:
²Die Autobahn GmbH verpflichtet sich, für
 - a) den Betrieb der Zentrale,
 - b) die Betriebe auf Niederlassungsebene und
 - c) die Betriebe auf der Ebene von Außenstellen mit mindestens vier Betriebsteilen gemäß der Anlage



Anträgen von Betriebsräten auf Abschluss von Betriebsvereinbarungen zuzustimmen, soweit darin vereinbart werden soll, die Mindestanzahl der von ihrer beruflichen Tätigkeit freizustellenden Betriebsratsmitglieder gegenüber der sich jeweils aus § 38 Abs. 1 Satz 1 BetrVG ergebenden Anzahl zur sachgerechten Wahrnehmung der Aufgaben des Betriebsrates um ein Mitglied anzuheben. ³Freistellungen gemäß Absatz 6 werden auf die zusätzliche Freistellung angerechnet, wenn die hiernach freigestellten Personalratsmitglieder dem antragstellenden Betriebsratsgremium angehören. ⁴Die Vereinbarung darüber hinausgehender Freistellungen nach Maßgabe von § 38 Abs. 2 Satz 4 bis 6 BetrVG bleibt unberührt.

- (6) Personalratsmitglieder, die im Zeitpunkt des Übergangs ihrer Dienststelle auf die Autobahn GmbH ganz von ihrer dienstlichen Tätigkeit freigestellt sind, bleiben unabhängig von einer Freistellung nach dem BetrVG bis zu dem Zeitpunkt freigestellt, der dem regulären Ende der vor dem Übergang bestehenden Amtszeit entspricht, längstens aber bis zum 31. Dezember 2022.

§ 2

Gesamtbetriebsrat

Abweichend von § 47 Abs. 2 Satz 1 BetrVG entsendet jeder Betriebsrat mit bis zu neun Mitgliedern eines seiner Mitglieder in den Gesamtbetriebsrat; jeder Betriebsrat mit mehr als neun Mitgliedern entsendet zwei seiner Mitglieder.

§ 3

Ansprechpersonen in Betriebsstätten des Betriebs Zentrale

- (1) ¹In Betriebsstätten, die nach der Anlage zu § 1 Absatz 2 dem Betrieb Zentrale zugeordnet sind, können eine Ansprechperson und eine Stellvertretung dieser Ansprechperson als zusätzliche betriebsverfassungsrechtliche Vertretung der Beschäftigten im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 5 BetrVG gewählt werden. ²Wählbar als Ansprechperson der Betriebsstätte sind alle Wahlberechtigten im Sinne des § 8 BetrVG, die der jeweiligen Betriebsstätte angehören.

Protokollerklärung zu Abs. 1: Wird in den Betriebsstätten ein Betriebsratsmitglied gewählt, so wird abweichend lediglich eine Ansprechperson gewählt. Ist eine Betriebsstätte mit mindestens zwei Personen im Betriebsrat vertreten, so werden keine Ansprechpersonen gewählt.

- (2) ¹Die Wahl der Ansprechpersonen und der Stellvertretung erfolgen in geheimer Wahl und nach demokratischen Grundsätzen. ²Die Wahl der Ansprechpersonen und der Stellvertretung erfolgt jeweils in der ersten regelmäßigen gemäß § 42 i. V. m. § 43 Absatz 1 BetrVG stattfindenden Teil- oder Abteilungsversammlungen nach der konstituierenden Sitzung des Betriebsrats. ³Dies gilt entsprechend bei einer erforderlichen Neuwahl einer Ansprechperson oder deren Stellvertretung (beispielsweise bei Ausscheiden des Betriebsratsmitgliedes aus dem Betriebsrat). ⁴Die regelmäßige Amtszeit der Ansprechpersonen und ihrer Stellvertretung entspricht der Amtszeit des gewählten Betriebsrats (§ 21 BetrVG).

Protokollerklärung zu Absatz 2 Satz 2: Für das Jahr 2021 soll die Wahl unverzüglich nach Abschluss dieses Änderungsstarifvertrags durchgeführt werden. Diese kann abweichend zu Abs. 2 S. 1 auch im Anschluss der Versammlung durch Briefwahl durchgeführt werden.

- (3) ¹Die Ansprechpersonen nehmen die Funktion eines Beraters des Betriebsrats wahr und sollen die Zusammenarbeit zwischen den Beschäftigten der Zentrale in der jeweiligen Betriebsstätte und dem Betriebsrat erleichtern. ²Die Ansprechpersonen übernehmen weder ganz noch teilweise Funktionen, die den Betriebsräten obliegen. ³Der Betriebsrat kann jede Ansprechperson zu Betriebsratssitzungen einladen.



- (4) ¹Die gewählten Ansprechpersonen dürfen bei der Ausübung ihrer Tätigkeit nicht behindert und wegen der Wahrnehmung ihrer Aufgaben weder benachteiligt noch begünstigt werden. ²Zur Erfüllung der in Absatz 3 genannten Funktion finden §§ 37 Abs. 2 bis 7, 40 und 103 BetrVG und § 15 Abs. 1, 3 und 4 KSchG auf die Ansprechpersonen entsprechende Anwendung.

Protokollerklärung zu § 3: Die Bildung weiterer betriebsverfassungsrechtlicher Gremien im Sinne des § 3 Absatz 1 Nr. 4 und 5 sowie Absatz 2 BetrVG bedarf der Genehmigung durch die Tarifvertragsparteien.

~~§ 3~~

§ 4

Inkrafttreten, Revision, Kündigung

- (1) ¹Dieser Tarifvertrag tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. ²Eine Wahl in den nach diesem Tarifvertrag festgelegten Betrieben ist von den Betriebsräten nach dem 31. Dezember 2020 unverzüglich einzuleiten.
- (2) Die Tarifvertragsparteien werden die Regelungen dieses Tarifvertrags regelmäßig überprüfen, erstmals ab dem 1. Januar 2022.
- (3) ¹Dieser Tarifvertrag ist mit einer Frist von einem Monat zum Ende des regelmäßigen Wahlzeitraums nach § 13 BetrVG, erstmals jedoch zum 31. Mai 2026 kündbar. ²Im Falle einer Kündigung wirkt der Tarifvertrag nach.

Berlin, den 30. September 2019

Für
„Die Autobahn GmbH des Bundes“
Die Geschäftsführung

Für
ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Der Bundesvorstand

Für
dbb beamtenbund und tarifunion
Der Fachvorstand Tarifpolitik



Anlage zu § 1 Abs. 2

[Die Anlage zu § 1 Absatz 2 erhält mit Wirkung vom 3. März 2021 folgende Fassung:]

Zuordnung der Betriebsstätten

| Betrieb im Sinne des BetrVG | Zugeordnete Betriebsstätten |
|---|---|
| Niederlassungsbereich Nord | |
| Niederlassung Nord (Hamburg) | AM Hittfeld |
| | AM Othmarschen |
| | AM Stillhorn |
| | FM FIT Krogaspe |
| | TZB Hamburg |
| | VLZ Krogaspe |
| | Außenstelle Lüneburg |
| | Außenstelle Stade |
| Außenstelle Lübeck | AM Bad Oldesloe |
| | AM Bad Segeberg |
| | AM Grande |
| | AM Scharbeutz |
| Außenstelle Rendsburg | AM Neumünster |
| | AM Elmshorn |
| | AM Schleswig |
| Niederlassungsbereich Nordost | |
| Niederlassung Nordost (Stolpe) | AM Bernau |
| | AM Birkenwerder |
| | AM Erkner |
| | AM Fürstenwalde |
| | AM Michendorf |
| | AM Niemege |
| | AM Rangsdorf |
| | AM Werder |
| | FM FIT Petersdorf |
| | FM FIT Rangsdorf |
| | TLZ Berlin |
| VRZ Stolpe (Hohen Neuendorf) | |
| Außenstelle Berlin | AM Berlin Charlottenburg |
| | AM Berlin Charlottenburg - Stützpunkt Tempelhof |
| | TLZ Berlin |
| Außenstelle Cottbus | AM Freienhufen |



| Betrieb im Sinne des BetrVG | Zugeordnete Betriebsstätten |
|--|------------------------------------|
| | AM Freiwalde |
| | AM Gallinchen |
| Außenstelle Güstrow | AM Fahrbinde |
| | AM Glienke |
| | AM Gramzow |
| | AM Hagenow |
| | AM Kavelstorf |
| | AM Malchow |
| | AM Süderholz |
| | AM Upahl |
| | AM Upahl - Stützpunkt Kritzow |
| | AM Wittstock |
| Niederlassungsbereich Ost | |
| Niederlassung Ost (Halle/Saale) | AM Dessau |
| | AM Peißen |
| | AM Weißenfels |
| | AM/SM Oberröblingen |
| | FM FIT Peißen |
| | VMZ Halle/Peißen |
| Außenstelle Dresden | AM Chemnitz |
| | AM Döbeln |
| | AM Dresden-Hellerau |
| | AM Dresden-Nickern |
| | AM Leipzig |
| | AM Weißenberg |
| | TBS Dresden |
| | FIT Dresden |
| Außenstelle Erfurt | AM Breitenworbis |
| | AM Erfurt |
| | AM Erfurt - Stützpunkt Legefild |
| | AM Erfurt - Stützpunkt Mühlberg |
| | AM Hermsdorf |
| | AM Zella-Mehlis |
| | EKT Weimar Legefild |
| | ZBL Zella-Mehlis |
| Außenstelle Magdeburg | AM Börde |
| | AM Theeßen |
| | AM Plötzkau |



| Betrieb im Sinne des BetrVG | Zugeordnete Betriebsstätten |
|--|--|
| | AM Wernigerode |
| Niederlassungsbereich Nordwest | |
| Niederlassung Nordwest (Hannover) | AM Braunschweig-Hafen |
| | AM Braunschweig-Rüningen |
| | AM Hannover |
| | AM Lauenau |
| | FM FIT Hannover Langenhagen |
| | VMZ, BZ und TLZ Hannover |
| | FM FIT Oyten |
| | Außenstelle Wolfenbüttel |
| | Integrierte Außenstelle Hannover |
| Außenstelle Bad Gandersheim | AM Göttingen |
| | AM Hildesheim |
| Außenstelle Fulda | AM Alsfeld |
| | AM Fulda |
| | AM Hönebach |
| | AM Hönebach - Stützpunkt Kirchheim |
| Außenstelle Kassel | AM Baunatal |
| | Baubüro Betriebsstandort Eschwege |
| Außenstelle Oldenburg | AM Leer |
| | AM Oldenburg |
| | AM Varel |
| | AM Wildeshausen |
| Außenstelle Verden | AM Debstedt |
| | AM Fallingbostel |
| | AM Hemelingen (+ Stützpunkt Oyten) |
| | AM Hemelingen - Stützpunkt Oyten |
| Niederlassungsbereich Westfalen | |
| Niederlassung Westfalen (Hamm) | AM Herford |
| | AM Lengerich |
| | AM Münster |
| | AM Oelde |
| | AM Werl |
| | AM Werl - Stützpunkt Enste |
| | AM Wünnenberg |
| | FM FIT Kamen |
| | TLZ Hamm |
| | Betriebsstandort Gelsenkirchen (Westfalen) |



| Betrieb im Sinne des BetrVG | Zugeordnete Betriebsstätten |
|---|--|
| Außenstelle Bochum | AM Gelsenkirchen |
| | AM Dorsten |
| | AM Dorsten - Stützpunkt Legden |
| | AM Kamen |
| | AM Recklinghausen |
| Außenstelle Dillenburg | AM Ehringshausen |
| | AM Freudenberg |
| | AM Hagen |
| | AM Lüdenscheid |
| Außenstelle Hagen/ Außenstelle Netphen | |
| Außenstelle Osnabrück | AM Holdorf |
| | AM Lathen |
| | AM Osnabrück |
| | AM Schüttorf |
| Niederlassungsbereich Rheinland | |
| Niederlassung Rheinland (Krefeld) | AM Duisburg |
| | AM Isselburg |
| | AM Kaarst |
| | AM Mönchengladbach |
| | AM Ratingen |
| | AM Rheinberg |
| | AM Titz |
| | FM FIT Leverkusen |
| | TLZ Duisburg |
| | VZ Leverkusen |
| | Außenstelle Euskirchen |
| | Außenstelle Gelsenkirchen |
| | Betriebsstandort Gelsenkirchen (Rheinland) |
| Außenstelle Essen | |
| Außenstelle Köln | AM Bonn |
| | AM Düren |
| | AM Köln |
| | AM Leverkusen |
| | AM Overath |
| | AM Remscheid |
| | AM Sankt Augustin |
| | AM Weilerswist |
| Niederlassungsbereich West | |



| Betrieb im Sinne des BetrVG | Zugeordnete Betriebsstätten |
|---|--|
| Niederlassung West (Montabaur) | AM Heiligenroth |
| | AM Heiligenroth - Stützpunkt Ammerich |
| | AM Kaisersesch |
| | AM Mendig |
| | AM Prüm |
| | AM Schweich |
| | AM Wittlich |
| | FM FIT Koblenz |
| | FM FIT Rohrbach-St. Ingbert / VZ Rohrbach |
| | FM FIT Wattenheim |
| | VZ Koblenz |
| | Integrierte Außenstelle Montabaur |
| Niederlassung West (Außenstelle Bad Kreuznach) | AM Emmelshausen |
| | AM Gau-Bickelheim |
| | AM Wattenheim |
| Außenstelle Darmstadt | AM Rodgau |
| | AM Darmstadt |
| Außenstelle Frankfurt/Main inklusive Betriebsstandort Gelnhausen | AM Langenselbold |
| | AM Reiskirchen |
| | AM Frankfurt/Main |
| | VZ / VZD Frankfurt/Main |
| Außenstelle Neunkirchen | AM Dillingen |
| | AM Dillingen - Stützpunkt Sulzbach |
| | AM Landstuhl |
| | AM Limbach |
| | AM Landstuhl Limbach - Stützpunkt Ixheim |
| | AM Theeltal (später AM Tholey) |
| Außenstelle Wiesbaden | AM Diedenbergen |
| | AM Heidesheim |
| | AM Idstein |
| | AM Rüsselsheim |
| Niederlassungsbereich Südwest | |
| Niederlassung Südwest (Stuttgart) | AM Herrenberg |
| | AM Kirchheim/Teck |
| | AM Ludwigsburg |
| | AM Öhringen |
| | AM Tauberbischofsheim |



| Betrieb im Sinne des BetrVG | Zugeordnete Betriebsstätten |
|--|--------------------------------------|
| | AM Ulm-Dornstadt |
| | FM FIT Ludwigsburg |
| | SVZ Stuttgart |
| | Außenstelle Heidelberg |
| | Außenstelle Heilbronn |
| | Integrierte Außenstelle Vaihingen |
| Außenstelle Freiburg | AM Efringen-Kirchen |
| | AM Engen |
| | AM Freiburg |
| | AM Freiburg - Stützpunkt Offenburg |
| | AM Rottweil |
| Außenstelle Karlsruhe | AM Kandel |
| | AM Karlsruhe-Durlach |
| | AM Mannheim-Seckenheim |
| | AM Ruchheim |
| | AM Walldorf |
| Niederlassungsbereich Nordbayern | |
| Niederlassung Nordbayern (Nürnberg) | FM FIT Nürnberg Fischbach |
| | VBZ Nürnberg Fischbach |
| Außenstelle Bayreuth | AM Hirschaid |
| | AM Münchberg |
| | AM Plauen |
| | AM Rehau |
| | AM Thurnau |
| | AM Trockau |
| | AM Windischeschenbach |
| Außenstelle Fürth | AM Erlangen |
| | AM Fischbach |
| | AM Greding |
| | AM Herrieden |
| | AM Lauterhofen |
| | AM Neumarkt |
| | AM Schwandorf |
| Außenstelle Würzburg | AM Erbshausen |
| | AM Hösbach |
| | AM Kist |
| | AM Knetzgau |
| | AM Neusitz |



| Betrieb im Sinne des BetrVG | Zugeordnete Betriebsstätten |
|--|---------------------------------------|
| | AM Oberthulba |
| Niederlassungsbereich Südbayern | |
| Niederlassung Südbayern (München) | AM Freising |
| | AM Hohenbrunn |
| | AM Holzkirchen |
| | AM München-Nord |
| | AM München-West |
| | AM Rosenheim |
| | AM Siegsdorf |
| | AM Starnberg |
| | AM Starnberg - Stützpunkt Großweil |
| | FM FIT München |
| | VBZ München |
| | Außenstelle Deggendorf |
| | Außenstelle München-Maisach |
| Außenstelle Kempten | AM Heidenheim |
| | AM Inning |
| | AM Memmingen |
| | AM Mindelheim |
| | AM Sulzberg |
| | AM Vöhringen |
| | AM Wangen |
| Außenstelle Regensburg | AM Ingolstadt |
| | AM Ingolstadt - Stützpunkt Siegenburg |
| | AM Kirchroth |
| | AM Pankofen |
| | AM Passau |
| | AM Pentling |
| | AM Pollenried |
| | AM Wörth a. d. Isar |
| Bereich Zentrale | |
| Zentrale | Hauptbetrieb Berlin |
| | IT-Betriebsstandort Essen |
| | NOC Dresden und NOC Frankfurt/Mai |
| | VZD Frankfurt/Mai |
| DEGES Berlin | DEGES Projektbüro Bautzen |
| | DEGES Bremen |
| | DEGES Düsseldorf |



| Betrieb im Sinne des BetrVG | Zugeordnete Betriebsstätten |
|-----------------------------|------------------------------------|
| | DEGES Frankfurt am Main |
| | DEGES Hamburg |
| | DEGES Stuttgart |

AM = Autobahnmeisterei; BZ = Betriebszentrale; EKT = Elektro- und Kommunikationstechnik;
FIT = ~~Fachstelle~~ Fachcenter für Informationstechnik und -sicherheit; ~~FM~~ = Fernmeldemeisterei; ~~LZ~~ =
Leitzentrale; NOC = Netzbetriebszentrale; SM = Straßenmeisterei; SVZ = Straßenverkehrszentrale;
~~TBS~~ = Tunnelbetriebsstelle; TBZ = Tunnelbetriebszentrale; TLZ = Tunnelleitzentrale; VBZ = Verkehrs-
und Betriebszentrale; VLZ = Verkehrsleitzentrale; VMZ = Verkehrsmanagementzentrale; VRZ =
Verkehrsrechnerzentrale; VZ = Verkehrszentrale; ~~VZD~~ = Verkehrszentrale Deutschland; ZBL =
Zentrale Betriebsleitstelle.